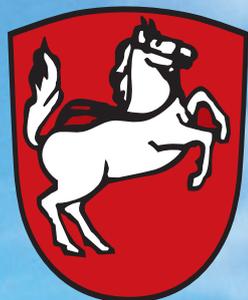


N° 10 | 2021

# OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf



ORTSTEILVERSAMMLUNGEN + NEBELHORNBAHN ERÖFFNET + DIE SÜDLICHE  
BRK HAUS DER SENIOREN + GOLFCLUB OBERSTDORF + FAMILIENKALENDER

www.demmel-fliesen.de \* info@demmel-fliesen.de

# AUTHENTISCHE HOLZMUSTER-FLIESEN

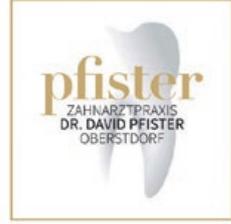
Optisch fast wie ein echter Holzboden, perfekte Maserung & Farbigkeit mit allen Vorteilen der Keramik.



**DEMMEL**  
Ihr FLIESEN-SPEZIALIST  
für schönere Wohnen

Klammstraße 19 \* 87561 Oberstdorf-Tiefenbach \* Tel: 08322.3664

## ZAHNARZTPRAXIS & IMPLANTOLOGIE



**pfister**  
ZAHNARZTPRAXIS  
DR. DAVID PFISTER  
OBERSTDORF

IMPLANTOLOGIE  
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE  
PROF. ZAHNREINIGUNG  
ZAHNERSATZ  
MEISTERLABOR

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
MO. - FR. 8 - 12 UND 14 - 18 UHR  
**TERMIN VEREINBAREN:**  
08322 / 6009994

Praxisadresse:  
Dr. David Pfister  
Nebelhornstr. 37  
87561 Oberstdorf

PROFESSIONELLE  
ZAHNREINIGUNG FÜR  
EIN LANGES, GESUNDES  
LÄCHELN

## Top Autoservice vom Profi



- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung - Unfallinstandsetzung
- Bremsen-Service - Glasreparatur
- Öl-Service - Einlagerung
- Hauptuntersuchung\* - und vieles mehr

\*Auch Sondereintragungen nach § 19 Abs. 3 StVZ. Prüfung durch externe Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

**Premio Reifen- und Autoservice**  
Reifen Feneberg AG  
Michael Kaufmann  
Albert-Schweitzer-Str. 6  
87527 Sonthofen

Telefon: +49 (8321) 23 11  
Mobil: +49 (176) 15 74 50 30  
Fax: +49 (8321) 8 24 63  
Email: mk@feneberg-premio.de  
Web: www.feneberg-premio.de



## „Zeit für Veränderung“

Liebe Kundinnen,

zum 1. November 2021 übergebe ich mein Kosmetikstudio an Frau Andrea und Lisa Tetzner.

Ich möchte mich bei meinen Kundinnen und Kunden für die langjährige Treue bedanken. Ebenso bei allen, die mich über die Jahre begleitet und unterstützt haben.

Ab 15. Oktober gibt es einen „Ausverkauf“ mit tollen Angeboten.

Herzlichst, Ihre  
Christine Ackermann



Bitte lösen Sie Ihre Gutscheine ein!

Weststraße 19  
87561 Oberstdorf  
Tel. 08322-5788  
Fax 08322-987081

www.kosmetikstudio-ackermann.de  
info@kosmetikstudio-ackermann.de



# S' FLEISCH HISLE

Vom Rindersteak bis zum heimischen Wild - erleben Sie die Vielfalt regionaler Fleischspezialitäten.

## Öffnungszeiten

**BIS 28.11.21 GEÖFFNET**

Täglich außer Donnerstag  
17.00 Uhr - 23.00 Uhr  
Warme Küche  
18.00 Uhr - 22.00 Uhr

Tel. 0151 211 208 15 | Mail: fleischhisle@gmail.com  
Walsersstraße 9 | Oberstdorf | www.fleischhisle.de



# WILD SCHLEMMEREI

immer mittwochs

Ruhige Einzelperson sucht  
**2- bis 3-Zi.-Whg. m. Balkon**  
zur langfristigen Anmietung  
in Oberstdorf.  
Telefon (0711) 374414  
oder mobil (01575) 9162139



NEUE ENERGIEN BAD & LEBEN HEIZTECHNIK

# Lacher

HEIZUNG · SANITÄR  
IM STEINACH 35  
87561 OBERSTDORF

IHR BAD.  
IHRE HEIZUNG.  
UNSER HANDWERK!

TEL. 08322/96720  
info@lacher-oberstdorf.de



## LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



bei einem unserer großen Projekte – der Neuen Therme Oberstdorf – feierten wir Mitte September einen weiteren Meilenstein. Mit dem Spatenstich geht das Projekt einen nun für alle sichtbaren Schritt in Richtung Realisierung.

Dieses Ereignis war nicht das einzige Highlight im September: Mit der Teilnahme prominenter Persönlichkeiten aus Politik, Kirche und Sport folgte die Eröffnung und Segnung der neuen Nebelhornbahn und die offizielle Eröffnung und Segnung des Nordic

Zentrums Oberstdorf/Allgäu im Ried. Die neue Söllereckbahn wurde bereits im Juli eingeweiht.

Diese neuen bzw. im Bau befindlichen Anlagen sind für den erfolgreichen Tourismus in Oberstdorf maßgebend. Sie bilden dank ihrer hohen Attraktivität und Qualität die Basis unseres vielseitigen Angebots als Urlaubsdestination.

Derzeit bin ich mit Nachbargemeinden und einigen anderen Wintersportorten in Kontakt. Gemeinsam versuchen wir die Zusage der Politik zu bekommen, dass es keinen weiteren Lockdown für den Tourismus im Winter geben wird. Für die Sicherheit unserer Gäste wie auch für die Mitarbeitenden wurden hervorragende Schutz- und Hygienekonzepte erarbeitet, die bereits erfolgreich erprobt sind und sich als äußerst wirksam erwiesen haben. Und mit der Anwendung der 3G-Regel gibt es aus unserer Sicht keine Begründung, die Wintersport, Bewegung und Erholung an der frischen Luft am Berg oder im Tal einschränken sollte.

Ich wünsche Ihnen sonnige Herbsttage.

Ihr

Klaus King  
Erster Bürgermeister

## INHALT

- 04 **AUS DER GEMEINDE**  
Tourismus Oberstdorf  
Ortsteilversammlungen  
Spatenstich der Neuen Therme Oberstdorf  
Verantwortungsvoll in der Natur unterwegs  
Veranstaltungen  
Zensus 2022  
Eröffnung Nordic Zentrum  
Informationen aus dem Bauamt  
Warnung vor Gefahren  
LEADER-Projekte mal anders präsentiert
- 08 **WIRTSCHAFT**  
Nebelhornbahn offiziell eröffnet
- 09 **SCHULE UND SOZIALES**  
Neue Lehrkraft an der Musikschule  
Rotary-Aktion Kauf-eins-mehr  
Start an der Mittelschule  
Neue Schulleitung am Gymnasium  
BRK Haus der Senioren
- 11 **KIRCHE UND KULTUR**  
Gertrud von le Fort zum 50. Todestag  
Pfarreiengemeinschaft Oberstdorf  
Evangelische Kirchengemeinde  
Die Südliche  
Galerie Oberstdorf
- 13 **VEREINE**  
Edelweißfest beim DAV  
Fortbildung beim Vereinsfuchs  
Jahresversammlung der Musikkapelle  
Golfclub Oberstdorf  
CSU Frauen Union  
FCO Fußballcamp
- 18 **VERSCHIEDENES**  
Bildungsberatung  
Familienkalender  
Sitzungstermine  
OBERSTDORF BIBLIOTHEK



## TOURISMUS OBERSTDORF

### COVID-19-Pandemie – guter Saisonverlauf – August mit neuem Auslastungsrekord

Was sich im Juli angedeutet hat, wurde im August bestätigt: Die Auslastung der Oberstdorfer Übernachtungsbetriebe hat mit über 70 Prozent Bettenauslastung einen neuen Rekordwert erreicht. Ähnlich sieht es in der Gastronomie aus: Ohne Reservierung ist in vielen Restaurants und Gaststätten kein Platz mehr zu bekommen, die Tische sind oft drei Mal pro Abend belegt, hinzu kommt noch die aufgrund des oft wechselhaften Wetters gute Gästefrequenz über die Mittagsstunden. Bis Mitte Oktober, teils Anfang November sind viele Gastgeber ausgebucht. Vom 30. Oktober bis 28. November wird es dann mit den Auszeitwochen ein speziell für diese ruhige Zeit erstelltes Programm geben – die Nachfrage ist gut, es gibt Nachholbedarf vor allem bei Gästen, die im Frühling wegen des Lockdowns nicht kommen durften.

Trotz der steigenden Inzidenzzahlen blicken wir optimistisch auf den Herbst und Winter. Die Impfungen tragen dazu bei, dass die Anzahl schwerer Verläufe und damit die Belegungszahlen der Intensivstationen geringer sind als im Vorjahr. Einen weiteren Lockdown darf es nicht geben.

Die Umsetzung der 3G-Regel wird seit einigen Wochen praktiziert. Die Teststation in der Tourist-Information am Bahnhof hat ihre Kapazitäten erhöht. Bei Bedarf kann kurzfristig die Teststation in Schöllang aktiviert werden. Das BRK-Testcenter am Oberstdorf Haus bleiben ebenso weiterhin geöffnet. Informationen zu den Testmöglichkeiten unter [www.oberstdorf-testet.de](http://www.oberstdorf-testet.de).

Tourismus Oberstdorf wünscht allen Gastgebern und Partnern weiterhin einen erfolgreichen Oktober. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Betriebe zu den Auszeitwochen im November geöffnet sind. Wegen der steigenden Inzidenzzahlen bitten wir weiterhin um die Einhaltung der bekannten Abstands- und Hygieneregeln, sowohl im beruflichen wie auch privaten Bereich. Nutzen Sie die niederschweligen Impfangebote im Verwaltungsgebäude des Marktes Oberstdorf, Bahnhofplatz 3 und an anderen Stellen im Ort. Eine hohe Impfquote der einheimischen Bevölkerung kann dazu beitragen, dass die Inzidenzzahlen

nicht so stark ansteigen wie im Vorjahr und ein erneuter Lockdown vermieden werden kann.

Frank Jost und das Team von Tourismus Oberstdorf.

### Baubeginn Bootshaus Freibergsee und Statiksanieierung Moorbad

Mit Ende der Badesaison haben die Baumaßnahmen für das neue Bootshaus am Freibergsee und die Sanierung der Statik im Moorbad begonnen. Wir informieren Sie an dieser Stelle regelmäßig über den Baufortschritt.

### Nordic Zentrum Oberstdorf/Allgäu

Am 18. September fand die feierliche Eröffnung des Nordic Zentrums Oberstdorf/Allgäu statt. Tourismus Oberstdorf ist dort mit einer Nordic Info (Außenstelle der Tourist-Information mit Schwerpunkt Beratung und Vermittlung von Sportangeboten) und einem kleinen Café vertreten. Öffnungszeiten täglich 10.00 – 17.00 Uhr. Weitere Informationen auf der Homepage des Nordic Zentrums [www.nordic-zentrum-oberstdorf.de](http://www.nordic-zentrum-oberstdorf.de).

### Gipfeltreffen<sup>3</sup> – Zweites Halbjahr 2021

Jetzt erst recht – trotz Corona bieten wir auch im zweiten Halbjahr Schulungen und Vorträge im Rahmen von Gipfeltreffen<sup>3</sup> an. Alle Angebote können bequem von zuhause aus besucht werden.

Bleiben Sie am Ball, viele nützliche Hinweise und Tipps erleichtern Ihnen die Arbeit oder helfen Ihnen, immer einen Schritt voraus zu sein.

Melden Sie sich rechtzeitig an und sichern Sie sich Ihre Termine. Alle Angebote im Herbst 2021 finden Sie unter [www.gipfelhoch3.de](http://www.gipfelhoch3.de).

Die Schulungen/Vorträge werden von den anbietenden Tourismusdestinationen Oberstdorf und Kleinwalsertal stark bezuschusst. Besuchen Sie die hochwertigen Angebote zu bodenständigen Preisen und motivieren Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Teilnahme. Gut ausgebildete Mitarbeitende sind Ihr Gewinn.

Ansprechpartner: EDV-Abteilung, Gaby Mayer und Thomas Klein, Tel. 08322 700-1100, E-Mail: [klein@oberstdorf.de](mailto:klein@oberstdorf.de).

## ORTSTEIL- UND TALVERSAMMLUNGEN



Der Markt Oberstdorf lädt ein zu den Ortsteil- und Talversammlungen. Die Bürgerinnen und Bürger können dabei ihre ortsbezogenen Anliegen an Bürgermeister Klaus King herantragen.

- Trettachtal: 4. Oktober, 20 Uhr, Berggasthof Spielmannsau
- Rubi: 6. Oktober, 20 Uhr, Oberstdorf Haus, Raum Breitachklamm
- Reichenbach: 7. Oktober, 20 Uhr, Moorstüble

- Tiefenbach: 13. Oktober, 20 Uhr, Tourismuszentr. Alpenrose
- Schöllang: 11. November, 20 Uhr, Schelchwangsaal
- Kornau/Jauchen/Reute: 17. November, 20 Uhr, Hotel Oberstdorf, Raum Innsbruck
- Stillachtal: 24. November, 20 Uhr, Hotel Birgsauer Hof

Es gilt die dann aktuelle Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung sowie das entsprechende Hygienekonzept des jeweiligen gastgebenden Betriebs.

## SPATENSTICH DER NEUEN THERME OBERSTDORF

Das Projekt Neue Therme Oberstdorf begleitet den Markt Oberstdorf und die Kurbetriebe schon seit vielen Jahren. In zahlreichen Sitzungen wurde über die Zukunft der Therme, das künftige Angebot, Umfang und Ausprägung konstruktiv diskutiert. Mittels Architektenwettbewerb hat sich der Bauherr mit dem sensiblen Standort auseinandergesetzt und mit dem Entwurf der Auer Weber Architekten aus Stuttgart eine ortstypische und authentische Gestaltung prämiert. Im Rahmen einer bedarfsgerechten Planung wurden entscheidende Prozesse durchlaufen und wichtige Teilziele erreicht. Durch eine intensive Zusammenarbeit mit allen Projektbeteiligten aus Politik, Planungsteam, Fördergeber und Nutzergruppen ist es nun gelungen, den nächsten wichtigen Meilenstein gebührend zu feiern.

Mitte September wurde gemeinsam mit den Projektbeteiligten, dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi) als Fördergeber, den Oberstdorfer Entscheidungsträgern, den angrenzenden Nachbarn, den Tourismusverantwortlichen und der ausführenden Firma der Erdarbeiten der Spatenstich der Neuen Therme Oberstdorf gefeiert. „Der heutige Spatenstich ist ein gewichtiger Meilenstein, ein Ereignis von besonderer Bedeutung in der Verwirklichung des Projekts Neue Therme Oberstdorf“, hielt der Erste Bürgermeister Klaus King in seiner Eröffnungsrede fest. Tourismusdirektor Frank Jost beschrieb darüber hinaus die Bedeutsamkeit der Neuen Therme für einen zukunftsfähigen Qualitätstourismus und der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit im Bereich Gesundheit und Prävention.

Zur Herstellung der Baugrube werden in diesem Jahr Erdarbeiten durchgeführt sowie der Verbau erstellt und Baugrundverbesserung durchgeführt. Der erste Bauabschnitt wird vor Weihnachten abgeschlossen sein. Bis zum zweiten Bauabschnitt, der mit den Rohbauarbeiten im März 2022

beginnen soll, ruht die Baustelle. Über den Winter wird es zu keinerlei Einschränkungen kommen.

Insgesamt investieren die Kurbetriebe Oberstdorf als Bauherr rund 33 Millionen Euro netto, was durch Kurbeitragseinnahmen finanziert und vom Land Bayern aus Mitteln der RÖFE-Förderung subventioniert wird.

Ein großes Dankeschön richtete Erster Bürgermeister Klaus King in Richtung Fördergeber für die finanzielle Unterstützung und an die angrenzenden Nachbarn, für deren Verständnis zu den anstehenden Baumaßnahmen.

Informationen zu den aktuellen Planungen, dem Bauablauf sowie weiteren Berichten zum Neubau der Therme finden Sie unter [www.neue-therme-oberstdorf.de](http://www.neue-therme-oberstdorf.de).



Mit dem offiziellen Spatenstich wurde das Bauprojekt Neue Therme Oberstdorf durch die Verantwortlichen freigegeben und gebührend gefeiert.

Von links: Christof Teige, Verantw. Assoziierter Auer Weber Architekten; Tobias Laipple, Projektleiter Auer Weber Architekten; Klaus King, Erster Bürgermeister Markt Oberstdorf; Rudolf Escheu, Ministerialdirigent Abteilung Tourismus, StMWi; Frank Jost, Tourismusdirektor Oberstdorf; Florian Stütze, Projektsteuerer Hitzler Ingenieure; Max Feldengut, Projektkoordinator Neubau Therme Oberstdorf; Jürgen Enz, Bauleiter MH-Architekten

## VERANTWORTUNGSVOLL IN DER NATUR UNTERWEGS



Kraxeltour um den Adlerhorst und oben ein Selfie mit Steinbock – klingt großartig, oder? Doch Steinbock, Gams & Co. sind weder zahm noch fotogen. Sie flüchten, wenn wir ihnen zu nahe kommen und bringen sich dadurch im schlimmsten Fall selbst in Absturzgefahr. Bestaune Wildtiere mit ausreichend Abstand, am besten durch ein Fernglas.

Übernimm Verantwortung und trage deinen Teil zum Erhalt der Wildtiere bei.

Die ZNAIp-Ranger sind als Ansprechpartnerinnen für eure Fragen im Gemeindegebiet Oberstdorf unterwegs: Daniela Tritscher für das Naturschutzgebiet „Allgäuer Hochalpen“ und Britta Löw das Naturschutzgebiet „Hoher Ifen“ sowie für das Rohrmoostal.

Zentrum Naturerlebnis Alpin (ZNAIp)  
Tel. 0821 327-3465, [znalp@reg-schw.bayern.de](mailto:znalp@reg-schw.bayern.de)  
Facebook: @ZNAIp,  
Instagram: [zentrum.naturerlebnis.alpin](https://www.instagram.com/zentrum.naturerlebnis.alpin)





## VERANSTALTUNGEN

### Isa Huimat

Die Jugendplattlergruppe sowie die historische Trachtenjugend des Geburtstrachten- und Heimatschutzvereins zeigen, wie in Oberstdorf Tradition gepflegt wird. Musikalisch werden sie von verschiedenen Volksmusikgruppen mit Saiteninstrumenten und Harmoniespielern sowie dem „Jungen Trachtenchöre“ umrahmt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei.  
13. und 27. Oktober, jeweils 19 Uhr, Oberstdorf Haus

### Maxi Schafroth: Faszination Bayern

Nach seinem ersten Soloprogramm Faszination Allgäu setzt der Kabarettist Maxi Schafroth seine bizarre Beobachtungsreise nahtlos fort. Faszination Bayern ist der zweite Meilenstein seiner von langer Hand geplanten Kabarett-Trilogie. Die Idee dazu hatte Schafroth nach eigener Aussage im Alter von sieben Jahren beim Berühren des elektrischen Weidezauns in Gumpratsried bei Eggisried. „Das war bewusstseinserweiternd!“, so Schafroth, der im Rahmen seiner IHK-Lehre zum Bankkaufmann auch eine solide Kabarettausbildung genossen hat.  
15. Oktober, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

### Urban Priol: Im Fluss.

Man kann nicht zwei Mal in den gleichen Fluss steigen, sagt Heraklit, alles Sein ist Werden. Man denkt an den Berliner Großflughafen, und merkt: der alte Grieche hatte recht. Alles Sein ist Werden – zu diesem Schluss kommt Urban Priol regelmäßig, wenn er kurz vor der Deadline an seinem Presstext sitzt. Einem Fluss im ständigen Wandel gleich ist auch sein neues Programm. Mit Argusaugen verfolgt der Kabarettist den steten Strom des politischen Geschehens, auch wenn besonders die großkoalitionäre deutsche Politik der letzten Jahre eher an einen Stausee erinnert als an ein fließendes Gewässer. Priol ist immer am Puls der Zeit, spontan und tagesaktuell spottet er oft schneller als sein Schatten denken kann.  
22. Oktober, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Kartenvorverkauf: Tourist-Information im Oberstdorf Haus, Prinzregenten-Platz 1, Tel. 08322 700-2100 oder E-Mail [kartenvorverkauf@oberstdorf.de](mailto:kartenvorverkauf@oberstdorf.de)

## HOTLINE ÜBERLASTET

Vorbefragung zur Gebäude- und Wohnungszählung für den Zensus 2022



Am 6. September 2021 startete der Versand der Unterlagen für die Vorbefragung zur Gebäude- und Wohnungszählung in Bayern. Aktuell ist das Anrufaufkommen in der Hotline des Bayerischen Landesamts für Statistik sehr hoch. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten mit Hochdruck daran, die Bürgeranfragen zu beantworten.

Bei zusätzlichem Klärungsbedarf über die Hotline bitten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesamts darum, es zu einem späteren Zeitpunkt erneut zu versuchen, um das Anrufaufkommen zu entzerren.

Die Vorbefragung ist ein wichtiger Meilenstein für einen reibungslosen Ablauf der Gebäude- und Wohnungszählung im Rahmen des Zensus 2022. Es besteht Auskunftspflicht. Mit dem neuesten Schreiben des Bayerischen Landesamts für Statistik werden Eigentümerinnen und Eigentümer aufgefordert, an der GWZ Vorbefragung teilzunehmen. Maximal elf Fragen sind über einen kurzen Online-Fragebogen innerhalb von 5-10 Minuten zu beantworten. Die Zugangsdaten für den Online-Fragebogen haben die auskunftspflichtigen Personen per Brief erhalten. Wer nicht online melden kann, bekommt Mitte/Ende Oktober einen Papierfragebogen zugeschickt. Befragungen durch Erhebungsbeauftragte an der Haustür oder am Telefon werden nicht durchgeführt.

### Hintergrund der Erhebung

Die Eigentümer- und Gebäudedaten, die als Basis für die Vorbefragung und später für die Gebäude- und Wohnungs-

zählung dienen, stammen aus verschiedenen Quellen, wie zum Beispiel den Vermessungsbehörden oder den Grundsteuerstellen. Diese Daten weisen teilweise sehr unterschiedliche Strukturen auf, die vereinheitlicht werden müssen. Außerdem bilden diese Daten jeweils nur den Stand zu einem bestimmten Zeitpunkt ab. Ereignisse, wie beispielsweise spätere Eigentümerwechsel oder Wohnortwechsel, sind möglicherweise noch nicht enthalten und sollen mithilfe der Vorbefragung ermittelt werden.

Anders als bei der Gebäude- und Wohnungszählung in der Haupterhebung im Jahr 2022 werden bei der Vorbefragung nicht alle Auskunftspflichtigen befragt. Die Entscheidung über deren Auswahl hängt von der Struktur und der Aktualität der vorliegenden Daten ab. Es besteht für die Befragten eine Auskunftspflicht, die nach § 6 Absatz 1 Nummer 1 BStatG, § 24 Absatz 1 ZensG 2022 in Verbindung mit § 15 BStatG gesetzlich festgelegt ist.

Mit dem Zensus wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Viele Entscheidungen in Bund, Ländern und Gemeinden beruhen auf Bevölkerungs- und Wohnungszahlen. Um verlässliche Basiszahlen für Planungen zu haben, ist eine regelmäßige Bestandsaufnahme notwendig. In erster Linie werden hierfür Daten aus Verwaltungsregistern genutzt. In Deutschland ist der Zensus eine registergestützte Bevölkerungszählung, die durch eine Stichprobe ergänzt und mit einer Gebäude- und Wohnungszählung kombiniert wird.

## NORDIC ZENTRUM OBERSTDORF/ALLGÄU



Das Nordic Zentrum Oberstdorf/Allgäu mit neuem Funktionsgebäude

Im letzten Winter erlebte bereits das Nordische Zentrum im Süden von Oberstdorf mit der erfolgreichen Durchführung der Nordischen Ski WM 2021 Oberstdorf/Allgäu einen ersten Höhepunkt. Nun wurde die moderne Sportanlage offiziell ihrer Bestimmung übergeben und von den Oberstdorfer Pfarrern Bruno Koppitz und Markus Wiesinger gesegnet.

Nach dem Zuschlag zum Austragungsort der Nordischen Ski Weltmeisterschaften 2021 haben im Oktober 2018 die Baumaßnahmen im ehemaligen Langlaufstadion Ried begonnen. Die komplette Fertigstellung erfolgte jetzt im Sommer 2021 mit den restlichen Begrünungs- und Bepflanzungsarbeiten. „Das Nordic Zentrum ist eines der modernsten Langlauf-Stadien der Welt“, stellt Staatsministerin Kerstin Schreyer bei der Eröffnung der Sportstätte fest. Sie vertrat dabei den bayerischen Innen- und Sportminister Joachim Herrmann. Bei den Nordischen Skiweltmeisterschaften hat das Nordic Zentrum seine hervorragende Tauglichkeit bewiesen, so Bürgermeister Klaus King. Die neuen Anlagen werden dabei als Trainings-, Sport- und Veranstaltungszentrum dauerhaft genutzt. Der Tourismus in der Region Allgäu wird ebenfalls von der Anlage profitieren. Zum Jahreswechsel wird wieder die Tour de Ski zu Gast im Nordic Zentrum im Ried sein und das nächste internationale Sportereignis in der Anlage stattfinden.

Das vorhandene Loipennetz wurde lediglich auf 20 Prozent des WM-Streckennetzes aus 2005 überarbeitet, so dass von einer Sprintstrecke bis hin zur 6,25 km langen Runde über 30 verschiedene Streckenvarianten jetzt möglich sind. Neu entstanden ist ein Funktionsgebäude mit Wachs- und

Lageräumen, Trainerbüros, Athleten- und Umkleidenräumen sowie eine Nordic Info als zentraler Treffpunkt für alle Nutzer. Über das U-förmige Gebäude führt im Winter der Zieldurchlauf. Im Sommer ist das Dach begrünt und fügt sich damit harmonisch in das Landschaftsbild ein. Errichtet wurden darüber hinaus eine moderne Beschneigungsanlage mit Pumpstation und Speicherteich sowie eine Maschinenhalle für die Loipenfahrzeuge. Zudem wurde dem Naturschutz mit vielfältigen Ausgleichsmaßnahmen Rechnung getragen, die gleichzeitig mit der Fertigstellung der Baumaßnahmen allesamt abgeschlossen wurden.

Zu den Weltmeisterschaften sind die Nordischen Skisportanlagen für 39,3 Mio. Euro modernisiert worden. Davon entfallen rund 23,6 Mio. Euro für die Langlaufanlage. Den größten Finanzierungsanteil trägt dabei der Freistaat Bayern mit 20,4 Mio. Euro. Der Bund zahlt 9,7 Mio. Euro. Der Landkreis Oberallgäu und der Markt Oberstdorf beteiligten sich mit je 4 Mio. Euro, die Nordische Skisport GmbH & Co.KG mit weiteren 1,2 Mio. Euro.

„Der Burgstallanstieg hat mich schon die ein oder andere Schweißperle gekostet“, bestätigt Landrätin Indra Baier-Müller das attraktive Loipenangebot für Langläufer aus nah und fern. Eine besonders hohe Bedeutung hat das Nordic Zentrum auch für den Nachwuchs, denn ohne Jugendarbeit wird es keine Spitzensportler geben, so die Landrätin weiter. Der Präsident des Deutschen Skiverbandes Dr. Franz Steinle möchte deshalb das Nordic Zentrum auch als Trainerausbildungsstätte zukünftig nutzen.

Gemäß dem Motto „Trainiere für das Leben“ soll sich das Nordic Zentrum Oberstdorf/Allgäu dabei zum führenden Zentrum für den Nordischen Skisport innerhalb von Deutschland entwickeln. Wer sich mit Sport und Natur emotional verbunden fühlt und sich regelmäßig draußen bewegt, lebt in der Regel gesünder und umweltbewusster als andere.

Im Nordic Zentrum Oberstdorf/Allgäu ist damit ein „nachhaltiger und multifunktionaler Sportraum“ entstanden, der für Spitzen-, Nachwuchsleistungs- und Breitensport, für Menschen jeden Alters – mit und ohne Behinderung ganzjährig nutzbar ist.



Offizielle Eröffnung des Nordic Zentrum Oberstdorf/Allgäu

vorne, v.l.: Vinzenz Geiger, Bürgermeister Klaus King, Staatsministerin Kerstin Schreyer, DSV-Präsident Dr. Franz Steinle, Landrätin Indra Baier-Müller  
hinten v.l.: Thomas Gehring (MdL), Eric Beißwenger (MdL), Alexander Hold (MdL)



## INFORMATIONEN AUS DEM BAUAMT

### Generalsanierung der Grundschule

Am April 2021 hat der Marktgemeinderat über die Auftragsvergaben der Containerschule Beschluss gefasst. Im Zuge der weiteren Planungen wurde in Zusammenarbeit mit der Mittelschule, der Grundschule, dem Schulamt sowie dem Schulverband als Träger der Mittelschule die Möglichkeit geschaffen, die drei vierten Klassen der Grundschule für die Bauzeit in der Mittelschule unterzubringen.

Für die Interimsschule bedeutet dies eine Reduzierung der benötigten Container und damit auch der Bau- und Mietkosten. Durch die erforderliche Umplanung wurde der Baubeginn zeitlich etwas nach hinten verschoben. Die Verzögerung hat keine negativen Auswirkungen auf die Kosten der Generalsanierung des alten Schulgebäudes. Der erste Schultag in der Containerschule ist geplant am 8. November. Der Umzug des Inventars soll in den Herbstferien erfolgen. Die Vorbereitungen für das neue Schuljahr und die ersten Unterrichtswochen konnten daher noch im alten Grundschulgebäude stattfinden.

Derzeit wird die Containerschule für drei Klassenzüge und integriertem Hort im Fuggerpark errichtet. Die Tiefbauarbeiten mit der Erschließung und der Herstellung der Fundamente wurden bereits im August und September durchgeführt. Die Wärmeversorgung der Interimslösung erfolgt über die Fernwärmeleitung am Grundschulgebäude. Die vorgefertigten Container werden bis Anfang Oktober geliefert, das Pultdach wird im Anschluss errichtet, gefolgt vom Innenausbau der Räumlichkeiten.

Ein Großteil der Ausschreibungen für die Generalsanierung der Grundschule Oberstdorf wurde im Juni europaweit veröffentlicht. In der Sitzung des Bau-, Planungs-, Umwelt- und Liegenschaftsausschusses am 3. August wurden nach Ablauf der Angebotsfristen und Bietergespräche, Aufträge an 25 ausführende Gewerke vergeben. Insgesamt sind damit

bereits ca. 77 Prozent des Gesamtvolumens des Großprojektes beauftragt.

Nach Umzug des Schulbetriebes in die Containerschule beginnen die Bauarbeiten zur Generalsanierung der Grundschule. Im ersten Schritt werden die Leitungen der Schule, des Hortes sowie der Turnhalle stillgelegt und ausgebaut. Zudem beginnen die Abbrucharbeiten am Verbindungsbau zwischen Schulgebäude und Turnhalle. Die durch den Abbruch entstehende Zusammenlegung der beiden Pausenhöfe dient zunächst als Baustraße während der ca. zwei Jahre andauernden Bauphase.

### Erweiterung Kindergarten St. Michael, Schöllang

Die Arbeiten am Kindergarten St. Michael gehen voran. Um Platz für eine zweite Gruppe zu schaffen muss der Kindergarten erweitert werden.

Mitte September vergab der Bau-, Planungs-, Umwelt- und Liegenschaftsausschuss die Aufträge für die Schreinerarbeiten und die Heizungsanlage.

Die Fertigstellung ist für März 2022 geplant.



## WARNUNG VOR GEFAHREN



Bundesamt  
für Bevölkerungsschutz  
und Katastrophenhilfe

### NINA

#### Notfall-Informations- und Nachrichten-App

NINA ist eine vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) zur Verfügung gestellte App für Smartphones, die dazu dient, der Bevölkerung wichtige bzw. dringende Warnmeldungen zukommen zu lassen. Sie ist ein an das Modulare Warnsystem des Bundes MoWaS angeschlossenes Warnmittel und die erste App, die zur Warnung der Bevölkerung in ganz Deutschland entwickelt wurde. Mit der Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes, kurz Warn-App NINA, erhalten Sie wichtige Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes für unterschiedliche Gefahrenlagen wie zum Beispiel Gefahrstoffausbreitung oder einen Großbrand. Wetterwarnungen des Deutschen

Wetterdienstes und Hochwasserinformationen der zuständigen Stellen der Bundesländer sind ebenfalls in die Warn-App integriert.

Abonnieren Sie Gebiete und Orte, für die Sie gewarnt werden möchten: Landkreise, Gemeinden oder Umkreise von neun und einem Quadratkilometer um einen frei wählbaren Ort sind möglich. Auf Wunsch warnt Sie NINA auch für Ihren aktuellen Standort. Dabei werden keinerlei Standortdaten erfasst. Genauere Angaben zur Standort-Funktion finden Sie in der Funktionsbeschreibung zur Warn-App NINA.

In der Warn-App erhalten Sie außerdem aktuelle und hilfreiche Informationen zur Corona-Pandemie (COVID-19). Für Ihre abonnierten Orte und, sofern aktiviert, Ihren

aktuellen Standort können Sie sich über lokal geltende Regelungen und Allgemeinverfügungen informieren. Die Warn-App NINA können Sie sich kostenlos auf Ihr Smartphone laden.

Quelle: [www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Warn-App-NINA/warn-app-nina\\_node.html](http://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Warn-App-NINA/warn-app-nina_node.html)

### Sirenen- und Lautsprecherwarnung

In Gebieten, die besonders gefährdet sind, oder in der Umgebung von Einrichtungen mit besonderem Gefahrenpotential wird die Bevölkerung nicht nur mit Rundfunkdurchsagen gewarnt, sondern auch mit Sirenen und Lautsprecherfahrzeugen.

Bayern hat mit der Verordnung über öffentliche Schallzeichen die Bedeutung der verwendeten Sirenensignale festgelegt. Die wichtigsten Sirenensignale sind:

- Alarm bei Feuer und anderen Notständen, der zur Alarmierung der Einsatzkräfte der Feuerwehren dient.  
Signal: Dreimal in der Höhe gleichbleibender Ton (Dauerton) von je zwölf Sekunden Dauer, mit je zwölf Sekunden Pause zwischen den Tönen.
- Alarm, der die Bevölkerung veranlassen soll, anlässlich schwerwiegender Gefahren für die öffentliche Sicherheit

auf Rundfunkdurchsagen zu achten.

Signal: Heulton von einer Minute Dauer (auf- und abschwelldend).

- Entwarnung – es besteht keine Gefahr mehr  
Signal: Durchgehender einminütiger Heulton

Lautsprecherfahrzeuge von Feuerwehren und anderen Organisationen werden entweder ergänzend zur Sirenenwarnung oder, in Gebieten in denen keine geeigneten Sirenen vorhanden sind, anstatt der Sirenenwarnung eingesetzt. Gewarnt wird vor Naturgefahren (wie Hochwasser oder Erdbeben), Unwetter (wie schwere Stürme, Gewitter oder Hitzewellen), Schadstoffaustritten, Ausfall der Versorgung (z. B. Energie, Wasser, Telekommunikation), Krankheitserreger, Großbrände, Waffengewalt und Angriffe, weitere akute Gefahren (wie Bombenentschärfungen).

Mit jeder Warnung erhalten Sie in der Regel Empfehlungen, was Sie zu Ihrem Schutz tun können oder wo Sie weitere Informationen erhalten. Darüber hinaus können Sie sich auf der Website [bundesweiterwarntag.de](http://bundesweiterwarntag.de) und den jeweiligen Websites der Landesinnenministerien informieren.

Quelle: [www.stmi.bayern.de/sus/katastrophenschutz/warnungundinformation/index.php](http://www.stmi.bayern.de/sus/katastrophenschutz/warnungundinformation/index.php)

## LEADER-PROJEKTE MAL ANDERS PRÄSENTIERT

Regionalentwicklung Oberallgäu startet ersten Jugend-Video-Wettbewerb

Nachhaltige Projekte, zukunftsfähige Entscheidungen und die Berücksichtigung der Interessen von nachfolgenden Generationen nehmen heutzutage einen hohen Stellenwert in der Entwicklung der Region ein. Gleichzeitig gewinnt das Thema regionale Gestaltung auch zunehmend an Bedeutung für Jugendliche und junge Erwachsene. Denn um ihre Zukunft geht es. „Wir müssen die Erwachsenen von morgen in die Gestaltung unserer Region miteinbeziehen. Der Einblick in die Arbeit vor Ort ist dabei ein erster wichtiger Schritt. Gleichzeitig können wir aus der kreativen Darstellung unserer Projekte lernen, worauf der Fokus der Jugendlichen in der Region liegt. Was interessiert sie, was liegt ihnen am Herzen und wie möchten sie es präsentiert haben ...“ führt 1. Vorsitzender der Regionalentwicklung Oberallgäu Bgm. Christof Endreß aus.

Weitere Informationen unter [www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de](http://www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de)

### Infos zum Wettbewerb

Du kannst gut mit der Kamera umgehen, interessierst dich für deine Region und hast Spaß im Umgang mit Menschen und neuen Themen? Dann bist du hier genau richtig! Gestalte dein eigenes kreatives Video zu einem Leader-Projekt vor Ort und gewinne damit tolle Preise. Ob allein oder im Team – wir freuen uns über jede Präsentation unserer Projekte aus eurer Sicht!  
[www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de](http://www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de)

### Teilnahmebedingungen

Melde dich bis zum 30.11.2021 unter [info@regionalentwicklung-oa.de](mailto:info@regionalentwicklung-oa.de) an und reiche dein Video bis spätestens 30.06.2022 ein. Unter allen Teilnehmern/innen werden drei Finalisten ausgewählt, die folgende Preise gewinnen:

1. Platz: Fahrt zur Bavaria Filmstadt in München inkl. Führung und 4D Kino
2. Platz: Bergbahnticket (Berg- und Talfahrt) aus deiner Region
3. Platz: Kinogutschein inkl. Verpflegung in deiner Stadt

### Ablauf

Mit Ablauf der Anmeldefrist bekommt jede/r Teilnehmer/in eine Auswahl an LEADER-Projekten aus seiner Umgebung. Aus diesen Projekten kann eines ausgewählt werden. Kontaktdaten und Informationen zum Projekt werden durch den Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. bereitgestellt. Zusätzlich gibt es zu Beginn des Wettbewerbs eine kostenlose digitale Einführung in das Thema Videodreh und Schnitt durch einen Profi in diesem Bereich.

### Wer gewinnt

Die Siegerauswahl habt auch ihr in der Hand! Die Videos werden auf unserer Facebook und Instagram Seite sowie auf unserer Homepage und in YouTube präsentiert. Durch Likes könnt ihr euren Favoriten nach oben pushen. Zusätzlich werden die Videos von einer Fachjury bewertet.





## HÖCHSTE BERGBAHN IM ALLGÄU OFFIZIELL ERÖFFNET

Um die Zeit während der Corona-bedingten Betriebssperre bestmöglich zu nutzen, fiel im April 2020 der um sechs Monate vorverlegte Startschuss für die Rundum-Erneuerung der geschichtsträchtigen Nebelhornbahn. Mitte September fand, leider aufgrund Covid-19 im kleinen Kreis, unter Beisein des Ministerpräsidenten Markus Söder, Landesrätin des Landkreises Oberallgäu Indra Baier-Müller, dem Bürgermeister von Oberstdorf Klaus King, dem Aufsichtsratsvorsitzenden Michael Lucke sowie der beiden Vorstände Henrik Volpert und Johannes Krieg die offizielle Eröffnung der Bahn statt. Gesegnet wurde sie von Bischof Bertram Meier aus Augsburg und Regionalbischof Axel Piper. Weitsicht in der Krise bewiesen „In nicht einmal ganz einem Jahr haben die heimischen Bergbahnen ein Mammut-Projekt realisiert. Eine Leistung, die ganz ihren Unternehmenswerten entspricht. Sie haben mit der nötigen Weitsicht und Mut in der Krise agiert und beweisen damit auch ihre Verantwortung gegenüber dem Tourismus und der Region“, so Aufsichtsratsvorsitzender Michael Lucke und weiter: „Während einer weltweiten Krise wurden sie auf eine harte Probe und viele neue Herausforderungen gestellt – denken Sie beispielsweise an die veränderten Lieferzeiten von Baumaterialien – aber, dass sie diese Hürden mit bravour gemeistert haben, sehen wir am heutigen Tag.“ Seit 22. Mai 2021 ist die Nebelhornbahn nun im Gästebetrieb und verändert damit auch maßgeblich die Art und Weise, wie Gäste bergwärts gelangen. „Seit über 90 Jahren gibt es einen Fahrbetrieb auf das Nebelhorn, seit über 40 Jahre transportierten die gelben Großraumkabinen Bergbesucher bergwärts. Nun bricht eine neue Ära an: Moderne 10er-Kabinen bringen komfortabel und mit der besten Aussicht unsere Gäste hinauf auf 2.224 Metern Höhe. Das verändert bereits den Start ins Bergerlebnis und schafft neue Glücksmomente“, freut sich Michael Lucke über die nun realisierte Vision eines langgehegten Projektes. „Neben der Technik standen aber noch zwei weitere Themen im Fokus: Ökologisches Handeln und Nachhaltigkeit“ so die beiden Vorstände Henrik Volpert und Johannes Krieg unisono. „Ob heimische Lieferanten, ökologische Baubegleitung oder regionale Baustoffe. Wir freuen uns, mit dem Bau der neuen Nebelhornbahn auch bei diesen Themen Maßstäbe gesetzt zu haben“ so die beiden Vorstände

weiter. Und wie wichtig auch der touristische Beitrag der neuen Nebelhornbahn ist, zeigt Ministerpräsident Dr. Markus Söder auf. „Die neue Nebelhornbahn ist ein ganz wichtiger Baustein für den Tourismus im Allgäu, eine der schönsten Regionen der Welt. Wirtschaftlichkeit und Klimaschutz kann man hervorragend verbinden. Wir haben mit elf Millionen Euro unseren Beitrag geleistet. Es ist unsere Aufgabe, die Natur zu bewahren“ so Söder.

Mit der neuen Nebelhornbahn setzen die heimischen Bergbahnen neue technologische Maßstäbe. Die neuentwickelte Zweiseiltechnik feiert bei der höchsten Bergbahn des Allgäus Premiere. Dabei werden Innovationen vereint, die einen deutlichen Mehrwert für Gast und Unternehmen schaffen: „Wir befinden uns mit der neuen Bahn auf dem modernsten Stand der Technik. Das bedeutet, dass wir mit der neuen 10er Kabinenbahn die langen Spannfelder der alten Bahn überbrücken konnten ohne, dass wir dabei mehr Stützen errichten mussten. Weiter können wir mit den neuen Pininfarina Kabinen eine extreme Qualitätsverbesserung für den Gast bereit stellen, wie Johannes Krieg weiß. Neben der Technik ist die Architektur ein neues Erlebnis für Besucher. Besonders die Talstation hat sich deutlich verändert. „Mit der natürlichen Holzbauweise, imposanten Glaselementen und geschwungenen Linien ist sie das Eingangstor zur Nebelhornwelt“, so Henrik Volpert abschließend. Mehr unter [www.ok-bergbahnen.com](http://www.ok-bergbahnen.com)

Die Highlights der zweithöchsten Bergbahn Deutschlands:

- Neue Tal-, Mittel- und Bergstation in natürlicher Holzbauweise mit imposanten Glaselementen
- Kein Umstieg mehr nötig, um zur Bergstation Höfatsblick zu gelangen
- Verkürzte Wartezeiten
- Barrierefreie 10er-Kabinenbahn im Pininfarina-Look
- Eigener Sitzplatz und Panoramaaussicht für jeden Gast
- Zweiseiltechnik:
  - geringerer Wartungsaufwand und längere Lebensdauer
  - kompaktere und platzsparende Stationen
  - weniger Stützen aufgrund längerer Spannfelder
  - weniger Windanfälligkeit.



von links: Landtagsvizepräsident Alexander Hold, Vorstand Johannes Krieg, Aufsichtsratsvorsitzender Michael Lucke, Bürgermeister Klaus King, Ministerpräsident Dr. Markus Söder, Vorstand Henrik Volpert, Landtagsabgeordnete Mechthilde Wittmann, Eric Beiswenger, Thomas Kreuzer, Landrätin Indra Baier-Müller

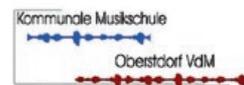
## NEUE LEHRKRAFT AN DER MUSIKSCHULE OBERSTDORF



Athira Sukumaran

Mit der Verpflichtung der Geigen-  
virtuosin Athira Sukumaran ist es  
gelungen eine außergewöhnliche  
Musikerin nach Oberstdorf zu  
holen. Athira Sukumaran studierte  
am KM Music Conservatory in  
Chennai. Ihr Entschluss, nach  
Deutschland zu gehen führte sie  
an die Berufsfachschule für Musik in Plattling. Für ihren  
herausragenden Abschluss zeichnete die Bayerischen Staats-

regierung die Geigerin aus. Seit 2018 studiert sie am Leopold-  
Mozart-Zentrum der Universität Augsburg Violine bei Prof.  
Linus Roth und wird im Sommer 2022 den Bachelor Musik  
(IGP Violine) erhalten. Athira Sukumaran wird an der Musik-  
schule Oberstdorf eine Streicherklasse aufbauen und leiten.  
Zu ihrem Betätigungsfeld gehören neben dem Geigenunterricht  
auch die Ensemblearbeit sowie organisatorische Mitarbeit im  
Forum für Neue Musik.  
Das Team der Musikschule begrüßt Athira Sukumaran ganz  
herzlich im Kollegium.



## KAUF-EINS-MEHR-AKTION

Rotary-Aktion zugunsten Caritas-Tafelladen in Sonthofen

Die erste „Kauf-eins-Mehr“-Gemeinschaftsaktion des Rotary  
Clubs Oberstdorf-Kleinwalsertal zusammen mit dem  
Rotaract Club Kempten Allgäu war ein voller Erfolg. Vor dem  
REWE-Markt in Oberstdorf warb das Team aus Rotariern und  
Rotaractern (Jugendorganisation der internationalen  
Rotary-Bewegung) bei den Kunden darum, ein Produkt  
„mehr“ einzukaufen.

Es sollten ein oder mehrere ohne Kühlung haltbare Produkte  
zusätzlich eingekauft und diese nach dem Einkauf am Stand  
der beiden Rotary-Organisationen abgegeben werden. Trotz

Regenwetters konnten 36 Bananenkisten voller haltbarer  
Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Zucker, Mehl, Säfte,  
Konserven, Hygieneartikel etc. sowie mehr als 80 Liter  
H-Milch gesammelt werden.

Am selben Abend wurden die Lebensmittel und Waren noch  
dem Caritas-Tafelladen in Sonthofen übergeben, wo man  
sich sehr über die überwältigende Spende gefreut hat.  
Die Kauf-eins-Mehr-Aktionen werden regelmäßig von  
Rotaract Kempten Allgäu veranstaltet. Der nächste Termin  
ist am 23.10.2021 in Kempten.



## START AN DER MITTELSCHULE

Für 32 Mädchen und Jungen wurde die Einschulung an der  
Mittelschule Oberstdorf zum rundum gelungenen Start in  
die fünften Klassen. Dank optimaler Vorbereitung trafen sich  
unter Corona-Bedingungen die zehn- und elfjährigen Kinder  
samt Eltern in der Aula der Mittelschule. Rektor Stephan  
Knoll sorgte für die freundliche Begrüßung: „Wir freuen uns  
auf die neuen fünften Klassen. Die Kinder sind hier in besten  
Händen.“ Die Jugendsozialarbeiterin Corina Munz nutzte die  
Gelegenheit, das zusätzliche Angebot neben reiner Wissens-

vermittlung und Unterrichtsabdeckung vorzustellen.  
Die aufgeregten Kinder erfuhren dann endlich wer ihre neue  
Klassenlehrerin werden wird: Christine Martin und Barbara  
Heim nahmen ihre neuen Schützlinge mit in die Klassen-  
zimmer. Dort konnten sie bereits das Kennenlernen intensi-  
vieren, das in den ersten Schultagen im Vordergrund steht.  
Für die Eltern wurden Führungen in kleinen Gruppen durch  
das Schulhaus angeboten, so dass alle wissen, wo der  
Nachwuchs in Zukunft täglich dazulernt.



Das Schuljahr am Gertrud-von-le-Fort-Gymnasium beginnt mit einer  
neuen Schulleitung. Bürgermeister Klaus King (links) gratulierte der  
Schulleiterin StDin Sonja Keiper (Mitte) und ihrem Stellvertreter StD  
Heiner Römer (rechts) und wünschte beiden viel Erfolg.



## GESPRÄCHE MIT SENIOREN

So erlebten Bewohner im BRK-Haus der Senioren die Corona-Pandemie



Das BRK Haus der Senioren in Oberstdorf

Was bedeutet Corona für eine der am meisten gefährdeten Personengruppen, die sehr betagten Senioren? Die Antworten einiger Bewohnerinnen im BRK Haus der Senioren strahlen einen erstaunlich positiven Grundtenor aus. Für Senioren in Alten- und Pflegeeinrichtungen waren die Einschränkungen, die die Corona-Pandemie mit sich brachte, oft schwer zu ertragen. Besuche von den Lieben und das so wichtige gesellige Miteinander waren vor allem 2020 aus Infektionsschutzgründen über viele Monate nicht möglich. „Unsere Mitarbeitenden taten wirklich alles, um unseren Bewohnern Abwechslung, Geborgenheit und Nähe zu geben“, sagt Melanie Engel, die das Haus der Senioren leitet. „Aber den persönlichen Kontakt zur eigenen Familie und zu engen Freunden konnte das trotzdem nicht ersetzen“, bedauert sie.

Für Helga Werner, eine Bewohnerin der Seniorenanlage, stellt sich die Corona-Zeit an sich als furchtbar dar, wie sie sagt. „Aber wir können nur warten und nicht gegen die Vorschriften sein.“ Das Schmerzlichste sei für sie in der Anfangszeit gewesen, „dass man nicht mehr rauskam, etwa um Kleinigkeiten zu kaufen. Aber ich bin froh, dass ich nicht krank war, dass ich zu Essen und ein Dach über dem Kopf habe und dass alle hier sehr nett sind“. Insofern sei sie zufrieden. Den Kontakt zu Familie und Freunden hielt die betagte Dame die ganze Lockdown-Zeiten über mit Briefen, Paketen, Bildern sowie per Telefon und Skype.

„Einschränkend, aber nicht bedrückend“, empfindet Dagmar Grünzner die Corona-Zeit. „Wir können froh sein, dass wir hier im Haus sind“, findet sie. Zwar fehlten auch ihr die Besuche ihrer Lieben sehr, aber darauf habe sie notgedrungen für eine gewisse Zeit verzichten können. Sie jedenfalls versuche stets, das Beste aus der Situation zu machen. „Alle bemühen sich auf Teufel komm raus, dass es uns gut geht“, zeigt sie sich dankbar „Das Engagement tut

so gut.“ Von der Politik wünschen sich die Seniorinnen mehr Einigkeit und einheitliches Handeln. Einig sind sich die Befragten darin, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter alles getan hätten, um den Bewohnerinnen und Bewohnern die Zeit leichter und so angenehm wie möglich zu machen. Sie wünschen dem Personal mehr Anerkennung der geleisteten Arbeit, nicht nur als Applaus auf dem Balkon, zusätzliche Kollegen, eine bessere Bezahlung und natürlich Gesundheit – Aussagen, die Melanie Engel und ihre Mitarbeitenden freuen und rühren dürften. Sie selbst schließt sich dem an: „Auch wir wünschen uns von der Politik mehr Anerkennung für den Pflegeberuf sowie eine bedarfsgerechte Bereitstellung von Personal. In Hinblick auf die Corona-Maßnahmen wäre eine umfassende und frühzeitige Information über Änderungen wünschenswert, um dann auch schneller reagieren zu können.“

Mittlerweile habe sich die Lage glücklicherweise ein wenig entspannt. „Aufgrund der Tatsache, dass die Bewohnerinnen und Bewohner, die dies wollten, inzwischen vollständig gegen Covid-19 geimpft sind, konnten auch im Haus der Senioren die strengen Regelungen bereits vor einiger Zeit gelockert werden“, sagt Melanie Engel. Das heißt, Angehörigenbesuche und vermehrt auch wohnbereichsübergreifende Gruppenangebote sind wieder möglich. „Da wir seit Beginn der Pandemie von größeren Ausbruchsgeschehen verschont geblieben sind, hoffen wir natürlich, dass wir weiterhin unbeschadet durch den kommenden Herbst und Winter kommen und sich die Lage um die vierte Welle nicht dramatisch verschlimmert. Wir setzen präventiv auf die Einhaltung der bereits seit Beginn der Pandemie bestehenden Hygienekonzepte – also Abstand, Hygiene, Lüften, FFP 2-Masken etc. Zudem können sich BewohnerInnen und auch MitarbeiterInnen, die es möchten, seit Ende August die dritte Impfung geben lassen. Dieses Angebot wird auch angenommen.“

## GERTRUD VON LE FORT

50. Todestag am 1. November



Gertrud Auguste Lina Elsbeth Mathilde Petrea Freiin von le Fort (\* 11. Oktober 1876 in Minden) war eine deutsche Schriftstellerin.

Im Jahr 1939 übersiedelte Gertrud von le Fort ins Allgäu. Oberstdorf blieb bis zu ihrem Tod am 1. November 1971 ihr Hauptwohnsitz. Gertrud von le Fort war ab 1950 Mitherausgeberin der Zeitschrift „Das literarische Deutschland“. Sie verfasste Romane, Erzählungen, Essays, Lyrik und entwickelte sich zu einer der bedeutendsten katholischen Schriftstellerinnen des 20. Jahrhunderts.

1953 wurde Gertrud von le Fort mit dem Großen Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. 1956 ernannte die Ludwig-Maximilians-Universität

München (Katholisch-Theologische Fakultät) sie zur Ehrendoktorin, als erste Frau. Im gleichen Jahr machte der Markt Oberstdorf le Fort zur Ehrenbürgerin. Weitere Auszeichnung folgten, darunter der Bayerische Verdienstorden, der Ehrenring des Landkreises Sonthofen, der Stern zum Großen Bundesverdienstkreuz und der Bayerische Staatspreis. 1976 wurde das Oberstdorfer Gymnasium nach Gertrud von le Fort benannt. Ebenfalls 1976 stiftete der Markt Oberstdorf die Gertrud-von-le-Fort-Medaille, mit der seither Persönlichkeiten ausgezeichnet werden, die sich um Kunst und Kultur in der Gemeinde verdient gemacht haben. Das Grab der Schriftstellerin befindet sich auf dem Oberstdorfer Waldfriedhof.

## PFARREIENGEMEINSCHAFT OBERSTDORF

Informationen zur Sanierung/Renovierung der Pfarrkirche

Die Pfarrkirche ist größtenteils fertig saniert und restauriert und viele Besucherinnen und Besucher freuen sich daran. Neben vielen positiven Rückmeldungen sind auch Fragen aufgetreten.

### Außenanlagen rund um die Kirche/Alter Friedhof

Die Planungen dafür liegen längst in der Schublade. Der Kirchenverwaltung fehlt jedoch die definitive Zusage für das Heizsystem. Die Erklärung: Wenn wir uns – nach eigenem Wunsch – ins Fernwärmenetz der Gemeinde einklicken können, müssen dazu noch im Außenbereich der Kirche Leitungen gelegt werden. Erst danach werden wir die Außenanlagen anpacken.

### Passionsbilder

Fragen gibt es auch zu den großen barocken Passionsbildern. Die Bilder der Südseite (Maria unter dem Kreuz „Pieta“ hängt bereits wieder in der Kirche) wurden in früherer Zeit einmal restauriert und haben, da sie an der Südwand kein direktes Sonnenlicht bekommen, weniger Schäden erlitten. Aber auch sie müssten restauriert werden. Auf dem Foto sind sogar in der Verkleinerung bei den Gesichtern und über dem Kreuz Jesu weiße Schäden erkennbar.

Die Bilder auf der Nordseite (Kanzelseite) sind dem starken Licht von Süden über lange Zeit ausgesetzt gewesen und haben schwere Schäden erlitten. Die Farbpigmente sind durch das Sonnenlicht größtenteils zerstört, sodass die Bilder eher „Grauwerte“ als Farben haben. Bei weiterer

Aufhängung würde dieser Zerfall der Farb-/Malstruktur noch weiter fortgesetzt. Eine Restaurierung ist möglich (ohne den Originalzustand wieder ganz herstellen zu können), aber sehr aufwändig und kostenintensiv. Geschätzte Kosten für die drei beschädigten Bilder: 20.000 Euro pro Bild. Die Gemälde wurden von Fachrestauratoren begutachtet, ebenso vom Landesamt für Denkmalpflege (LfD). Deshalb hat sich die Kirchenverwaltung entschlossen, die Bilder vorerst sachgerecht zu lagern. Die Lagerung, mit einem neuangeschafften Klimagerät versehen, ist von Fachrestauratoren und dem LfD begutachtet und abgenommen worden. Leider fiel auch einmal das Wort, dass die Bilder „irgendwo vergammeln“ würden. Ich hoffe, dass dieser Vorwurf hiermit ausgeräumt ist.

Es werden Sponsoren gesucht, die helfen, die hohen Kosten, die derzeit den Rahmen des Haushaltes sprengen, zu tragen. Die Restaurierung dieser Bilder war von vornherein nicht in der Sanierungsplanung enthalten. Sie können, wenn keine Gefahr des weiteren Verfalls besteht, jederzeit wieder aufgehängt werden. Die dafür notwendigen Vorrichtungen sind mit bloßem Auge zu sehen. Die Alarmanlagen für die Bilder wurden ebenso erneuert, brauchen also bloß abgeschlossen werden.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich gern an die Mitglieder der Kirchenverwaltung und an mich.

*Pfr. M.B.Mayer*



## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

### Gottesdienste

sonntags, 10 Uhr, Christuskirche

Familienfreundlicher Erntedankgottesdienst

3. Oktober, 10 Uhr, Christuskirche

Berggottesdienst zum Tag der Deutschen Einheit

3. Oktober, 11.30 Uhr, Fellhorn (Station Schlappoldsee)

Weitere Berggottesdienste, nur bei trockenem Wetter

6. Oktober, 11 Uhr, Söllereck/Alpe Schrattenwang

13. Oktober, 11 Uhr, Berggasthof Laiter

20. Oktober, 11 Uhr, Fellhorn/Station Schlappoldsee

27. Oktober, 11 Uhr, Fellhorn/Station Schlappoldsee

Einführungsgottesdienst der Konfirmandinnen

und Konfirmanden des Kurses 21/22

17. Oktober, 10 Uhr, Christuskirche

### Musik.Wort.Segen

45 Minuten Wort und Musik mit Kantorin K. Pohl und Pfarrer R. Sievers; Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.

17. und 31. Oktober, 17 Uhr, Christuskirche

### Weitere Angebote

• Kreativkreis „Flotte Nadel“ mit Brigitte Stadler  
Anmeldung unter Tel. 0173 30 92 264 erbeten  
donnerstags, 14 Uhr im Gemeindehaus

• Kunstpause  
30–45 Minuten Kunstwerkmeditation in Wort, Musik, Bild;  
Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten. „M-Maybe“ von  
Roy Liechenstein (1965) 6. Oktober, 17 Uhr, Christuskirche  
„Regenschirme“ von Auguste Renoir (1881–1885)  
20. Oktober, 17 Uhr, Christuskirche

• Abend entspannter Achtsamkeit mit A. Juraschitz  
Anmeldung im Pfarrbüro Tel. 08322/1015 erbeten  
11. Oktober, 20 Uhr, Gemeindehaus,

• Frauenkreis mit Heidi Hageneier  
Anmeldung unter Tel 08321/800283 erbeten  
12. Oktober, 15 Uhr, Gemeindehaus,

• Miteinander – im Austausch  
Anmeldung im Pfarrbüro Tel. 08322/1015 erbeten  
12. Oktober, 16.30 Uhr, Gemeindehaus, mit B. Wiesinger  
Herzliche Einladung! Es gelten jeweils die aktuellen  
Hygienevorschriften. *Ihr Pfarrer Markus Wiesinger*



## DIE SÜDLICHE 2021



**DIE SÜDLICHE**  
Die Jahresausstellung  
der bildenden Künstler  
des Landkreises Oberallgäu

Zum sechzehnten Mal lädt „Die Südliche“ das kunstinteressierte Publikum des Oberallgäus ein, die sorgfältig aus dem reichen Kunstleben der Region ausgesuchten Kunstpositionen zu betrachten. „Die Südliche“ ist die Jahresausstellung der bildenden Künstlerinnen und Künstler des Landkreises Oberallgäu, des Kleinwalsertales und von Jungholz. Die Ausstellung wird getragen von den Städten Sonthofen, Immenstadt und dem Markt Oberstdorf. Sie wird unter dem Dach der Kulturgemeinschaft Oberallgäu von den Künstlerinnen und Künstlern selbst organisiert und durchgeführt. Die Auswahl orientiert sich an der Qualität des bekannten Gesamtwerkes. Die eingeladenen Künstler präsentieren ihre Schaffensphase mit vier selbstgewählten Werken; die Ausstellung ist eine freie Konstellation der künstlerischen Statements.

Hier lebende sowie ausgewanderte Künstler des Landkreises Oberallgäu, des Kleinwalsertals und aus Jungholz sind zur jährlich wechselnden Teilnahme-Auswahl einbezogen. Zusätzlich bietet das „Kleinen Format“ eine kleine aber feine Auswahl von Bildern der ausstellenden Künstler. Auch ein Einblick in das Schaffen eines künstlerischen „historischen Gastes“ wird wieder gezeigt. Weitere Informationen unter [www.xn--diesdliche-deb.de](http://www.xn--diesdliche-deb.de)

Vernissage: 22. Oktober 2021, 18 Uhr  
Ausstellung: 23. Oktober bis 17. November und  
16. Dezember bis 9. Januar 2022  
Ort: Kunsthaus Villa Jaus, Fuggerstraße 7,  
Oberstdorf, [www.villa-jaus.de](http://www.villa-jaus.de)

## GALERIE OBERSTDORF

### Leichtes Leben



Zeichnung von Daniel Bickel

Die Ausstellung zeigt Werke der Künstlerin Anja Flieda Fritzsche, eine in München lebende Künstlerin, Designerin und Autorin. In Fliedas Werken findet man kein durchgängiges Bildmotiv, sondern eher eine Bild-Emotion. Es geht um die Leichtigkeit des Seins, die intuitiv und sehr abstrakt mit leichten und frischen Farben wiedergegeben wird. Ihre Aquarell-Zeichnungen ergänzen das Thema und finden sich angedeutet auch in den abstrakten Werken wieder. Sie arbeitet hauptsächlich mit Pigmenten und Biofarbe, die frei von Weichmachern, Lösemitteln und ohne Zusatz von Konservierungsstoffen sind.

Mehr Informationen unter [www.flieda.com](http://www.flieda.com)  
1. bis 17. Oktober, täglich 13 bis 17 Uhr.

### Antiparallel

Ingrid Bickel (Oberstdorf) und ihr Sohn Daniel (Bern), sind zwei die an einem Strang ziehen, die nicht gleich sind, aber sich gut ergänzen. Sie zeigen in ihrer ersten gemeinsamen Ausstellung abstrakte Acrylbilder und grafische Zeichnungen.

Sohn Daniel beschreibt die Ausstellung so: „... wir sind quasi parallel, aber eben gegenpolig. Wir laufen in entgegengesetzte Richtungen, die sich gleichen, aber trotzdem unterschiedlich“.

Mehr Information unter [www.ingrid-bickel.de](http://www.ingrid-bickel.de)  
22. Oktober bis 7. November, täglich 13 bis 17 Uhr.

Galerie Oberstdorf, Oststraße 39, Oberstdorf,  
[www.galerie-oberstdorf.de](http://www.galerie-oberstdorf.de)

## DAV OBERSTDORF



### Edelweißfest 2021

Der Deutsche Alpenverein, Sektion Oberstdorf, lädt alle Mitglieder recht herzlich zum Sektionsfest mit Ehrung der Jubilare der Jahre 2020 und 2021 ein:

Freitag, 8. Oktober 2021, 19 Uhr, Gaststätte Faistenoy (Talstation der Fellhornbahn)

Ein Bus fährt um 18.30 Uhr von der evangelischen Kirche in Oberstdorf ab und nach Veranstaltungsende wieder zurück. Die Vorstandschaft freut sich auf einen geselligen Abend.

### 5000ste Mitgliedschaft.

Das hätten sich die Gründerväter nie vorstellen können, als im Jahre 1925 die Sektion Oberstdorf mit 277 Mitgliedern gegründet wurde.

Ende August begrüßte der DAV Oberstdorf sehr herzlich Christian und Petra als die 5.000sten Mitglieder. Als großes

Dankeschön überreichte 1. Vorsitzender Tim-Felix Heinze bei einem persönlichen Treffen einen Gutschein für ein Wochenende auf der Fiderepasshütte. So können sich die Beiden auf schöne Tage in den Bergen auf der Sektionshütte freuen.



## VEREINSFUCHS

Der Vereinsfuchs der Freiwilligenagentur Oberallgäu ist Anlaufstelle für Vereine im Oberallgäu. Er wird unterstützt vom Landkreis Oberallgäu und bietet kostenlose Beratungs- und Unterstützungsangebote für Vereine. Seit Juli 2021 ist der Vereinsfuchs auch digital verein(t)-Standort. Im Rahmen dieses Projektes sollen Vereine und Ehrenamtliche über diverse Formate befähigt werden, die Möglichkeiten der Digitalisierung für eine nachhaltige Vereinsentwicklung einzusetzen.

Das Video „Der Fuchs geht um“ stellt das Projekt und das Programm vor. QR-Code scannen oder unter [www.vereinsfuchs-oa.de/digital-vereint](http://www.vereinsfuchs-oa.de/digital-vereint)



- Haftungsrisiken und Versicherungsschutz im Ehrenamt  
Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Bildungsbüro Oberallgäu – Referent: Dr. Herbert Hofmann, Versicherungskammer Bayern aus München – 14. Oktober, 18.30 bis 20.30 Uhr, Haus Oberallgäu, Sonthofen, Richard-Wagner-Straße 14

- Internetseite, Facebook und Co., Bildrechte im Zeichen des Datenschutzes – Referenten: Werner Wittmann und Nicole Frister –  
9. November, 18.30 bis 21.30 Uhr, Gasthof Hirsch, Betzigau, Hauptstraße 7
- Verwaltung im Verein – Workshop Mitglieder Daten.  
Eine Veranstaltung des Projekts digital verein(t) –  
30. November, 18 bis 20.30 Uhr, Online-Veranstaltung

Alle Veranstaltungen sind für Vereine im Oberallgäu kostenfrei. Ausführliche Beschreibungen und Anmeldefristen auf der Homepage [www.vereinsfuchs-oa.de](http://www.vereinsfuchs-oa.de).

Kontakt: Vereinsfuchs, Freiwilligenagentur Oberallgäu  
Berghofer Straße 13, 87527 Sonthofen  
Telefon: 08321 6076-214, E-Mail: [vereinsfuchs@freiwilligenagentur-oa.de](mailto:vereinsfuchs@freiwilligenagentur-oa.de)  
Telefonische Abendberatung: Montag, 16.30 bis 18.30 Uhr



## MUSIKKAPELLE OBERSTDORF EHRT LANGJÄHRIGE MITGLIEDER

Bei der Generalversammlung Mitte September blickte 1. Vorsitzender Konrad Vogler auf ein turbulentes Jahr 2020 zurück. Leider mussten vergangenes Jahr die beiden Höhepunkte im Musikerjahr, das Jahreskonzert im November und das Silvester- und Neujahrblasen, ausfallen. Nichtsdestotrotz absolvierten die Musikerinnen und Musiker zahlreiche Konzerte mit einer kleinen Besetzung im Freien.

Bei den turnusgemäßen Wahlen wurden die zur Wahl gestellten Mitglieder in ihrem Amt bestätigt. Konrad Vogler wurde als 1. Vorsitzender wiedergewählt, ebenso Regina Titscher als Schriftführerin, Günther Schlosser als 2. Beisitzer (Zeugwart) und Markus Holzhey und Christoph Raab als Kassenprüfer. Alexandra Kirsch schied als 4. Beisitzerin (Buchhaltung) ohne Nachfolge aus, wird die Vorstandschaft aber weiterhin in diesem Aufgabenbereich unterstützen. Mittlerweile steckt die Kapelle mitten in der Probenarbeit für die kommenden Auftritte. Geplant sind das traditionelle Silvester- und Neujahrblasen sowie das Jahreskonzert im November/Dezember – der Termin wird noch bekanntgegeben.

Konrad Vogler und Markus Hartl überreichten im Namen der Vorstandschaft die Ehrungen des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes (ASM) und der Musikkapelle Oberstdorf an verdiente Musiker für ihr langjähriges Engagement.

### Ehrung Allgäu-Schwäbischer Musikbund

Alexander Titscher, Magdalena Walther (beide 15 Jahre für aktive Tätigkeit, Silberne Ehrennadel)

### Ehrung Musikkapelle Oberstdorf

Markus Kinzel, Maria Kircher, Johann Sehrwind, Regina Titscher, Wolfgang Zimmermann (alle 10 Jahre Mitgliedschaft); Theo Käufler (30 Jahre Mitgliedschaft)



Die Vorstandschaft der Musikkapelle Oberstdorf

## GOLFCLUB OBERSTDORF



### Zweier Team Sauter/Schwartges gewinnt CL Cup



Von links: Martin Sauter, Sponsor Guido Müller (CL Cosmetic GmbH) und Sportwart Jürgen Schwartges.

Bei bestem Golfwetter fand am 21. August der zweite CL Cosmetic Cup auf der Gebirgoibe statt. 36 Teilnehmer gingen in einem Vierer-Auswahldrive auf die 18-Loch-Runde. Der Bruttosieg ging dabei an Sportwart Jürgen Schwartges mit seinem Spielpartner Martin Sauter. Sie erreichten 22 Bruttopunkte und verwiesen Sponsor Guido Müller und Doris Sansoni mit der gleichen Punktzahl auf Rang 2. Im Netto A waren Conny und Wolfgang Brühl mit 31 Punkten erfolgreich. Auf dem zweiten Platz landeten Rolf Zens und Sepp Mittl (30 Punkte). Das Netto B entschieden Doris Sansoni und Sponsor Guido Müller für sich. Sie erzielten 49 Nettopunkte. Den zweiten Platz sicherten sich Klaus Gronewold und Markus Eisermann mit ebenfalls tollen 43 Punkten. Im Netto C waren Gabriele und Hermann Fritz (45 Punkte) vor Georg Esser und Derek Ptacek (38) erfolgreich. Die Teilnehmer wurden an diesem Tag von den Sponsoren Gabriele Finkbeiner und Guido Müller bestens umsorgt. Die Sieger freuten sich über hochwertige Restaurant-Gutscheine im Gesamtwert von mehreren Hundert Euro. Vielen Dank an Guido Müller für die erneute Austragung des Turniers. Wir freuen uns heute schon auf den dritten CL Cosmetic Cup im kommenden Jahr!

### Clubmeisterschaften 2021

Die Golferinnen und Golfer hatten dieses Jahr Glück und die Clubmeisterschaften konnten bei bestem Spätsommerwetter ausgetragen werden. Das Greenkeeper-Team um Klaus Speiser hat den Platz bestens präpariert und am 4. und 5.

September wurden jeweils 18-Loch-Runden im Zählwettbewerb gespielt. Die Jugend spielte am Sonntag eine wahlweise 9- oder 18-Loch-Runde.

Mit Runden von 73 (+1) und 77 (+7) und somit insgesamt 150 Schlägen sicherte sich bei den Herren Michael Fischer den Titel. Auf dem zweiten Rang landete Michael Neumayer mit insgesamt 176 Schlägen. Dritter wurde Patrick Hoffmann (178 Schläge). Bei den Damen war erstmals Susanne Gehrmann erfolgreich. Sie holte sich den Clubmeistertitel mit 216 Schlägen vor Marion Alt (255) und Yvonne Klemann (256). Bei den Senioren war Wolfgang Brühl erstmals erfolgreich. Er gewann mit Runden von 89 und 85 Schlägen (insgesamt 184) vor Vorjahressieger Michael Holzhey (186). Seniorinnen-Siegerin wurde Doris Sansoni mit 197 Schlägen. Den zweiten Platz erreichte Edeltraud Gottmann (205) vor Ingeborg Hable (213).

In der Jugendwertung wurde ein Stableford-Wettbewerb gespielt. Jugend-Clubmeister über 18 Löcher wurde Fabian Joel Mayinger mit 12 Punkten. Im Netto war sein Bruder Noah Mayinger mit 39 Punkten erfolgreich. Zweiter wurde Maximilian Tauscher mit 30 Punkten. Über 9 Löcher siegte Jonas Maximilian Schwendinger mit 6 Bruttopunkten. Die Nettowertung gewann Ben Opel mit tollen 22 Nettopunkten vor Johanna Auer (13 Punkte).

Der gelungene Tag wurde mit einem 3-Gang-Menü im Café Gebirgoibe abgeschlossen. Vielen Dank an alle Teilnehmer und herzliche Gratulation den neuen Clubmeistern!



Die Clubmeister 2021 von links: Michael Fischer (Herren), Wolfgang Brühl (Senioren), Susanne Gehrmann (Damen), Doris Sansoni (Seniorinnen), Fabian Joel Mayinger (Jugend 18 Löcher) und Jonas Maximilian Schwendinger (Jugend 9 Löcher).

## CSU FRAUEN UNION OBERSTDORF



Am 6. Oktober findet der nächste Monatstreff der CSU-Frauen Union Oberstdorf statt: 19 Uhr, Weinklausur Oberstdorf. Die Vereinsmitglieder freuen sich über den Besuch von

interessierten Gästen. Nur im ständigen Miteinander können Veränderungen vorangetrieben werden. Der Meinungsaustausch ist der CSU Frauen Union wichtig.

## 180 KINDER BEIM „ALLGÄU OUTLET“-FUSSBALLCAMP

Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr hat der FC Oberstdorf bei der zweiten Auflage des „Allgäu Outlet“-Fußballcamp noch einen draufgesetzt. Insgesamt 180 junge Fußballerinnen und Fußballer besuchten die drei Camps an den insgesamt neun Trainingstagen. Alle drei Termine waren damit restlos ausgebucht.

„Unser großes Ziel war es, die Kinder nach zwei Lockdowns weg vom Sofa und dem Bildschirm zurück auf den Fußballplatz zu holen. Dass dies nach der tollen Premiere 2020 auch in diesem Jahr auf ein derartig überwältigendes Interesse stößt, hätte ich nie für möglich gehalten.“, so Campleiter und Initiator des „Allgäu Outlet“-Fußballcamp, Andreas Maier.

Dabei hat sich der 37-jährige Spielertrainer des FC Oberstdorf Verstärkung ins Boot geholt. Neben dem bewährten Trainerteam aus 2020, Helmut Spengler, Peter Lechleiter und dem Campleiter selbst, konnten 2021 weitere Fußballfachmänner gewonnen werden. Mit Roland Burger (aktiver Spieler u. a. beim FC Augsburg und FC Memmingen), Florian Meffert (Spieler u. a. beim FC Wangen und FC Kempten, DFB-Elite-Jugend-Lizenz) und dem aktuellen Trainer des FC Kempten, Ex-Profi Matthias Jörg, waren namhafte und angesehene Trainer am Start. Und auch die Überraschungsgäste konnten sich sehen lassen: Ex-FC Schalke-Profi Volker Abramczik (207 Spiele für FC Schalke 04, MSV Duisburg und Rot-Weiß Essen), die ehemalige Bundesligaspielerin und Deutsche Meisterin Sarah Romert und auch Torwarttrainer Hansi Steinle von der Eintracht Frankfurt-Fußballschule.

Was mit einer Schnapsidee letztes Jahr begann, ist zu einer echten Marke in der ganzen Region geworden. Hier gilt der Dank des FCO dem *Allgäuer Anzeigblatt* und Eberl online als Medienpartner, dem Allgäu Outlet als Hauptsponsor sowie dem Allgäuer Brauhaus, dem Bistro Relax, dem Wilden Männle und auch dem Riezler Hof im Kleinwalsertal. Mit der Sparkasse Allgäu, McDonald's, Expert Allgäu und Töpfer Babywelt konnten angesehene regionale Partner für die Neuauflage 2021 gewonnen werden. Die AOK Gesundheitskasse beteiligte sich an den Camps mit dem kurzweiligen „1, 2 oder 3“ zu den Themen Ernährung und Bewegung und füllte in Person von Susanne Boms und Bernhard Kurzwski jeweils eine ganze Mittagspause.



„Wir haben letztes Jahr gesehen, wie toll die Camps bei den Kids angekommen sind. Daher war es für uns gar keine Frage, auch in diesem Jahr als Namensgeber und Hauptsponsor aufzutreten. Dies soll auch die tolle Partnerschaft zwischen dem Allgäu Outlet und dem FC Oberstdorf unterstreichen. Und auch unsere Erwartungen wurden mit den drei ausgebuchten Camps mehr als übertroffen.“, so Marc Wenz, Inhaber des Allgäu Outlet. „Hier wird durch den Verein zusätzlich Jugendarbeit in einer sicher schweren Zeit für alle angeboten. Und solch ein Engagement unterstützen wir als Allgäu Outlet natürlich gerne“, so Wenz weiter. Auch die Inhalte des Trainings durften nicht zu kurz kommen. „Wir haben viel Wert auf Technik, Koordination und Torschuss gelegt. Wir wollten, dass die Kinder sich durch die drei Tage mit intensivem Training weiterentwickeln. Natürlich dürfen auch die Spielformen nicht fehlen, dies aber in kleinen Gruppen. Damit wollten wir erreichen, dass jeder Spieler viele Ballkontakte hat und sich keiner verstecken kann. Und eines war mir wichtig zu vermitteln: gegenseitiger Respekt und Teamwork ... ohne das ist erfolgreicher Mannschaftssport nicht möglich.“, führt Maier aus.

Alles schreit also nach einer dritten Auflage im nächsten Jahr. Campleiter Maier sowie der Verein können sich dies vorstellen, wenn die Unterstützung der Partner wieder gesichert ist: „Wir lassen erstmal alles sacken und erholen uns ein wenig von den stressigen Camptagen. Aber in ein paar Wochen werden die Planungen für 2022 wieder anlaufen, und ich habe schon die ein oder andere Idee“, verrät Maier schmunzelnd.



## JULIA GALUSCHKA SIEGT FÜR OBERSTDORF



Julia Galuschka

Seit einem Jahr lebt die mehrfache deutsche Meisterin im Marathon, Julia Galuschka, in Oberstdorf. Beim Allgäu Panorama Marathon ging sie jetzt zum ersten Mal für den TSV Oberstdorf an den Start und konnte gleich den Sieg in ihrer Altersklasse W40 nach Hause laufen. In der Gesamtwertung kam sie als zweitschnellste Frau mit 3:57 Stunden in die Wertung gegen weit jüngere Läuferinnen. Die Lehrerin der Mittelschule Oberstdorf freute sich über diesen Erfolg und zeigte sich überwältigt von der außergewöhnlichen Erfahrung eines Marathon-Trail: „Zehn Jahre nach meinem ersten Marathon, als ich über den roten Teppich in die Frankfurter Festhalle eingelaufen bin, kam ich nun freudestrahlend am Wonnemar in Sonthofen ins Ziel.“ Nach fast zwei Jahren ohne Wettkampf bewies die 41jährige, dass sie sich nach Verletzungen überzeugend zurückgekämpft hat.

Bei ihrem Debüt gelang ihr eine überragende Zeit, ist doch die 4-Stunden-Marke immer von Bedeutung. Wirklich vergleichbar sind Trail-Marathon-Strecken nicht, fordert doch jede Berg-Region die Sportlerinnen auf ihre ganz eigene Weise. Gerade das findet Julia Galuschka reizvoll.

In ihrer langen Läufer-Karriere hat sie viele Auf und einige Ab zu meistern gehabt. Nun hat sie in ihrer neuen Heimat im Oberallgäu die Chance ergriffen, ihre Leidenschaft für die Berge mit der Passion für das Laufen zu verbinden. Die teilt auch ihr Lebensgefährte Andreas Straßner, der ebenfalls auf zahlreiche Lauf-Erfolge zurückschauen kann. Das Läufer-Paar plant weitere Starts und freut sich, wenn dabei für den TSV Oberstdorf Siege, überragende Platzierungen und rekordverdächtige Zeiten herauskommen.

## NOTRUF

**Feuerwehr und Rettungsdienst** Tel. 112

**Polizei-Notruf** Tel. 110

Gehörsennotruf – Fax Fax 0831/96096682

Krankentransport Tel. 0831/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117

Zahnärztlicher Notdienst [www.zahnarzt-notdienst.de](http://www.zahnarzt-notdienst.de)

**Apotheken-Notdienst:**

Informationen: [www.oberstdorf.de/gesundheit/notdienst.html](http://www.oberstdorf.de/gesundheit/notdienst.html)

## HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus Tel. 08322/7030

MVZ Tel. 08322/703103

Bayer. Rotes Kreuz Tel. 08322/940680  
– Hausnotruf und Essen auf Rädern Tel. 0800/9060777

Bergwacht Tel. 08322/2255

Freiwilliger Hilfsdienst Tel. 08322/80422

Schaut hin! Verein für Kinder- und Opferhilfe Tel. 08322/606309

Christophorusdienst Hospiz Tel. 08322/2226

Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V. Tel. 0831/10934

Migrationsberatung Oberallgäu Tel. 08321/6189430

Klassisch homöopathischer Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen Tel. 0175/8233551

Tierarztpraxis Regina Speiser Tel. 08322/8098610

Hilfe bei Psychischen Krisen Tel. 0800/6553000

## WEITERBILDUNGSBERATUNG

Bildungsberatung des Landkreises Oberallgäu

Die Bildungsberatung bietet Außensprechtagen in Oberstdorf und an der Oberallgäuer Volkshochschule an. Neu ist, dass die Bildungsberatung jetzt zusätzlich Online (z.B. per Skype) möglich ist.

Die nächsten Termine: 12. Oktober, 14. Dezember, jeweils 14 bis 16 Uhr

Die Beratung findet in der Gemeindeverwaltung (Oberstdorf Haus), Prinzregenten-Platz 1, Besprechungsraum 1. OG. statt.

Für eine Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an Susanne Gendner, Tel. 08321/667350 oder per E-Mail an [bildungsberatung@oa-vhs.de](mailto:bildungsberatung@oa-vhs.de).



## FAMILIENKALENDER

### Geburten

- 08.08.2021 Kaspar Heinrich Wolf  
Eltern: Miriam Wolf und Leo Alexander Hemer,  
Buchenhainweg 14, Oberstdorf-Schöllang
- 10.08.2021 Klara Antonia Steiner  
Eltern: Anna Maria Steiner geb. Fischer und  
Bernhard Steiner, Oeschlesweg 11, Oberstdorf
- 16.08.2021 Nicolas Knezevic  
Eltern: Marinela Knezevic geb. Margusic  
und Slobodan Knezevic, Roßbichlstraße 9a,  
Oberstdorf
- 20.08.2021 Sandra Bartosch  
Susanne Bartosch geb. Tauscher  
und Tobias Bartosch, Buchenhainweg 8a,  
Oberstdorf-Schöllang
- 25.08.2021 Valentin Geiger  
Sarah Geiger geb. Schmid und Dominic Geiger,  
Fellhornstraße 11, Oberstdorf

### Eheschließungen

- 04.08.2021 Katharina Maurer und Michael Lacher,  
Rechbergstraße 6, Oberstdorf
- 12.08.2021 Chantal Schrott und Tobias Schlüter,  
Rubihornstraße 28, Oberstdorf-Schöllang

### Sterbefälle

- 08.08.2021 Marianne Helm,  
Rettenbergerstraße 25, Oberstdorf
- 09.08.2021 Siegfried Kopp, Lorettostraße 17, Oberstdorf
- 12.08.2021 Johanna Titscher, Gruben 2, Oberstdorf
- 15.08.2021 Ernst Wolf, Grundmannstraße 1, Oberstdorf
- 22.08.2021 Martha Dominika Lacher,  
Lorettostraße 40, Oberstdorf
- 24.08.2021 Irma Aloisia Kosik, geb. Czech,  
Trettachstraße 42, Oberstdorf
- 27.08.2021 Meinhard Ludwig Kling,  
Lerchenstraße 2, Oberstdorf



## SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

### Dienstag, 12.10.2021

19.30 Uhr Marktgemeinderat  
Oberstdorf Haus, Saal Nebelhorn

### Donnerstag, 14.10.2021

19.30 Uhr Bau-, Planungs-, Umwelt-  
und Liegenschaftsausschuss  
Oberstdorf Haus, Saal Nebelhorn

### Dienstag, 19.10.2021

19.30 Uhr Finanzausschuss  
Oberstdorf Haus, Saal Nebelhorn

### Donnerstag, 21.10.2021

19.30 Uhr Marktgemeinderat  
Oberstdorf Haus, Saal Nebelhorn



Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter [www.markt-oberstdorf.de/politik/sitzungstermine](http://www.markt-oberstdorf.de/politik/sitzungstermine).

## ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag 15 – 17 Uhr  
Freitag 14 – 17 Uhr  
Samstag 9 – 12 Uhr

Wertstoffhof, Am Klängenbichl 2, Oberstdorf  
Kontakt: [www.zak-kempton.de/wertstoffhof-oberstdorf.html](http://www.zak-kempton.de/wertstoffhof-oberstdorf.html),  
Tel. 0831/25282-36 oder -37

## ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUTANNAHME OBERSTDORF

01.10.21 bis 31.10.21 Montag bis Freitag 13.30 bis  
16.30 Uhr, Freitag und Samstag  
9.00 bis 11.30 Uhr  
01.11.21 geschlossen  
02.11.21 bis 30.11.21 Montag und Mittwoch 13.30 bis  
16.30 Uhr, Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr  
01.12.21 bis 22.12.21 Mittwoch 13.30 bis 16.30 Uhr  
23.12.21 bis 09.01.22 geschlossen

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf,  
Tel. 08322/911-168

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter  
[www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/  
kommunale-dienste/kompostierungsanlage.html](http://www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/kompostierungsanlage.html)

## OBERSTDORF BIBLIOTHEK



### Öffnungszeiten:

Die Oberstdorf Bibliothek ist Montag bis Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und Donnerstag von 14 bis 19 Uhr geöffnet.

Die Bücherei ist mit der Ortsbuslinie, Haltestelle Sonthofener Straße/Burgbichl/P1, gut erreichbar. Für die Anfahrt mit dem Pkw stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Bitte halten Sie bei Ihrem Besuch die Abstands- und Hygieneregeln ein und tragen Sie in der Bibliothek und im Schulgebäude eine FFP2-Maske.

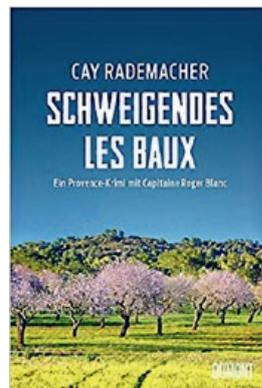
### Buchtip

#### Cay Rademacher – Schweigendes Les Baux – Band 8

Blühende Mandelbäume und düstere Verbrechen – der neueste Fall für Capitaine Roger Blanc!

Februar in der Provence: Es wird langsam Frühling, die Mandelbäume blühen – und Capitaine Roger Blanc wird

nach Les Baux gerufen. In einem düsteren Tal unterhalb der berühmten Burgruine liegen die Carrières de Lumières, ein aufgegebener Steinbruch, in dem nun Kunstausstellungen gezeigt werden. Während eines Besuchs wurde ein Mann ausgeraubt und brutal ermordet. Wie sich zeigt, war das Opfer, Patrick Ripert, Privatdetektiv. Der wohlhabende Besitzer eines Mandelhofs in der Nähe hatte ihn erst wenige Tage zuvor engagiert, weil ein Bild aus seiner umfangreichen Sammlung gestohlen worden war. Wie hängen die beiden Fälle miteinander zusammen?



## BEDARF AN WOHNPLÄTZEN WEITERHIN ENORM HOCH



Auf der Mitgliederversammlung der Lebenshilfe Südlicher Landkreis Oberallgäu e.V. im Haus Oberallgäu wurde auf ein turbulentes Jahr im Zeichen von Corona zurückgeblickt. In den verschiedenen Einrichtungen des Vereins hatten die Auflagen und Vorgaben im Rahmen der Pandemiebekämpfung weitreichende Auswirkungen auf Bewohner und Mitarbeiter, wie 1. Vorsitzender Edgar Rölz berichtete. Neben den persönlichen Einschränkungen von Personal und Klienten waren vor allem die zusätzlichen Kosten eine große Herausforderung. Dennoch sei man „mit einer schwarzen Null durch das Jahr 2020 gekommen“, so Rölz. Auch für 2021 sehen erste Prognosen zum Jahresergebnis recht positiv aus. „Spender und Gönner haben uns in diesen schwierigen Zeiten weiter unterstützt, das hat uns sehr geholfen.“

Im Fokus steht weiterhin das neue Wohnprojekt in Sonthofen-Rieden. Der Bedarf an Wohnplätzen ist immer noch

enorm hoch, gerade im Bereich des Autismus stehen derzeit rund 60 Personen auf einer Warteliste. Deshalb wird als Übergangslösung dringend eine weitere Wohngruppe mit 6 Plätzen nötig, die schnellstmöglich starten soll. Eine passende Immobilie zur Miete wird noch gesucht. „Wichtig ist für uns, dass wir bereits in den nächsten Monaten weitere Wohnplätze anbieten können, diese Gruppe soll dann auch in das neue Haus in Rieden umziehen“, erklärt Geschäftsführer Hartmut Höger.

Besonderen Eindruck hinterließen die Berichte von Mitarbeitern, die einen Einblick boten, etwa im Bereich Personalorganisation und Fortbildungen, der Wohngemeinschaft in der Rauhornstr. 10 oder auch die Umsetzung der Vorgaben im Bezug auf die Pandemie. Die Bedeutung und Auswirkung auf das Leben der Menschen mit Behinderung als besonders gefährdeter Personenkreis hat hierbei nochmals eine ganz andere Dimension.

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Markt Oberstdorf,  
Prinzregenten-Platz 1, 87561 Oberstdorf  
Tel. 08322/700-7000, www.oberstdorf.de

### Konzept und Gestaltung:

MS&P Creative Consultants GmbH  
www.ms-p.biz

### Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:

EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG  
Daniel Hartmann  
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

### Fotobeiträge dieser Ausgabe:

Markt Oberstdorf, privat, ZNAIp, Melanie Engel, Sandra Ricken, DAV Oberstdorf, Andreas Maier, Golfclub Oberstdorf e.V., Musikkapelle Oberstdorf, Stefan Betz, Gertrud-von-le-Fort-Archiv Ofterschwang

### Titelfoto:

Loretto-Kapellen  
Brunhilde Kirchhof

### Erscheinungsweise: monatlich

Der nächste „OBERSTDORFER“ erscheint am Freitag, 5. November 2021.

Beiträge bitte per E-Mail an  
c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de

Der „OBERSTDORFER“ wird per Post kostenlos an alle Haushalte in Oberstdorf verteilt.

*Kreativ, mit Liebe  
zum Detail*



87527 Sonthofen · Grüntenstraße 24  
Tel.: 08321 - 9122 · Mail: info@kuechenecke-jk.de



**Jetzt Termin vereinbaren und Wartezeit sparen.**

## Herbstzeit ist Wechselzeit!

Für Stammkunden ist eine Online-Terminbuchung möglich.

**point S Reifen Schubert GmbH**  
Reifen, Räder, Auto-Service.  
 Mittagstraße 10 • 87527 Sonthofen-Rieden • Tel.: 08321-66120  
 info@reifen-schubert.de • [www.reifen-schubert.de](http://www.reifen-schubert.de)



**Mehr Service, weniger CO<sub>2</sub>.**  
 Nachhaltig. Premium. Sauber.

**vita holz**  
 PELLETS

Für Informationen und Bestellungen beraten wir Sie gerne persönlich unter **08321 660664** oder per Mail an [stefan.koerberle@baywa.de](mailto:stefan.koerberle@baywa.de).

BayWa AG Energie | Holzpellets  
[www.vitaholz.de](http://www.vitaholz.de)

**Logopädie**  
 Logopädische Praxis Kuhnle

**Ergotherapie**  
 Praxis für Ergotherapie Kuhnle

**Oberstdorf: Gartenstraße 17 · Tel. 08322/9875910**  
**Hauptstraße 3 · Tel. 08322/9878070**

**Die logopädische Behandlung beinhaltet:**  
 Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie

- Die ergotherapeutische Behandlung erfolgt bei:**
- Kindern mit auffälliger geistiger/motorischer Entwicklung
  - Schädigungen von Gehirn oder Nerven wie Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, MS und Demenz
  - Handrehabilitation bei Schmerzen und Verletzungen von Knochen, Muskeln, Bändern und Nerven, Rheuma, Narbenbehandlung nach OP, Verbrennungen usw.
  - Verbesserung der kognitionsstützenden Funktionen wie Merkfähigkeit, Konzentration und Ausdauer

Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.



Das kompetente Team von messkec KG in Blaichach um Yusuf Bakircioglu und Heinz Keck.

## messkec KG

Unabhängig. Fair. Von hier.

Der kompetente Partner für viele Hausverwaltungen und private Hausbesitzer in Sachen Heiz-, Warmwasser- und Nebenkostenabrechnungen. Wir können Fremd-Geräte aller Mitbewerber ablesen und abrechnen.

### Wünschen Sie sich einen lokalen Ansprechpartner?

Dann wechseln Sie zum regionalen Anbieter messkec KG. Den Kündigungsservice übernehmen wir für Sie! Rufen Sie uns an!

**Ettenberger Str. 4 | 87544 Blaichach**  
**Tel. 08321/ 8051616 | [info@messkec.de](mailto:info@messkec.de) | [www.messkec.de](http://www.messkec.de)**

## IHRE ANSPRECHPARTNERIN FÜR ANZEIGENWERBUNG:



► **Claudia Lamprecht**  
**T +49 (0) 8323 802 131**  
[clamprecht@eberl-medien.de](mailto:clamprecht@eberl-medien.de)



**EBERL MEDIEN**  
[www.eberl-medien.de](http://www.eberl-medien.de)

**BINGGER** Parfümerie

*Zeit für Sie  
 Zeit zum Entspannen!*

Lassen Sie sich in unserer Kosmetik-Lounge verwöhnen

**Kosmetikbehandlung  
 Fußpflege · Beratung  
 Geschenkgutscheine**

Wohlfühlen und den Stress des Alltags hinter sich lassen  
 Wir freuen uns auf eine Terminvereinbarung unter

**Tel. 0 83 22 / 81 80**

BINGGER – Ihre Parfümerien im Allgäu  
[www.bingger.de](http://www.bingger.de)

## Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

**03944-36160**  
**[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)**

**WOHNMOBIL-CENTER**  
 Am Wasserturm

**Unser Anzeigenteil**  
 kann auch Ihnen nützlich sein.

**PROBST**  
*Stein und Design*

STILVOLLE GRABSTEINE  
 AUS EIGENER HERSTELLUNG  
 Härtnagel 1 · Kempten  
**Tel. 08 31 – 59 13 60**  
[www.probst-naturstein.de](http://www.probst-naturstein.de)



## BEREICHERE UNSER TEAM!

4\* Familienbetrieb, 100 Meter über Oberstdorf. 20 exklusive Zimmer und Restaurant. Wir haben folgende **STELLE AB SOFORT ZU VERGEBEN** (m/w/d):

### WIR SUCHEN FRÜHAUFSTEHER!



Zaubere unseren Gästen beim liebevoll zubereiteten Frühstück ein erstes Lächeln ins Gesicht. Der Frühstücksservice sucht deine Verstärkung. Gerne auch als Quereinsteiger in Voll- oder Teilzeitanstellung.



Wir haben auch noch Aushilfsjobs für Nachteulen verfügbar

Wir freuen uns auf aussagekräftige Bewerbungen (Ansprechpartnerin Verena Eichhorn-Lange) per E-Mail an: [welcome@hotel-kuehberg.de](mailto:welcome@hotel-kuehberg.de)

Werde Teil unseres Teams! Ergreife die Chance, eigene Ideen einzubringen und gemeinsam mit uns zu wachsen.



KÜHBERG – DAS HOTEL ÜBER OBERSTDORF

FAMILIE EICHHORN-LANGE  
Oytalstraße 2 – 87561 Oberstdorf  
Telefon +49 8322 3323

[WWW.HOTEL-KUEHBERG.DE](http://WWW.HOTEL-KUEHBERG.DE)

## Geschäftliche Erfolge

durch gezielte  
Anzeigenwerbung



IHR VORHABEN, WIR SETZEN ES UM

Zahnarztpraxis mit Wohnungen



ARCHITEKTEN  
BAUINGENIEURE  
STÄDTEPLANER  
ENERGIEBERATER  
BRANDSCHUTZPLANER

Creaplan Metzler GmbH  
Immenstädter Str. 29  
87544 Blaichach  
fon: 0 83 21/ 78 09 36 - 0

[www.creaplan-metzler.com](http://www.creaplan-metzler.com)

[info@creaplan-metzler.com](mailto:info@creaplan-metzler.com)

– seit 1898 –  
**soeldner**  
Spenglerei und Haustechnik GmbH  
[www.soeldner.info](http://www.soeldner.info)



WIR KÖNNEN AUCH RUND ... Ca. 200 Meter Brüstungs- und Attika-Abdeckungen aus farbbeschichtetem Aluminium. Abdichtung mit Gefälledämmung auf Terrassen und Dächern.

© Eberl Medien

## ZEIT PROFIL ZU ZEIGEN!

CONTINENTAL 195/65 R15 91T

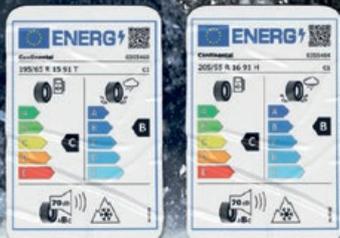
WinterContact TS 870 **66€**

CONTINENTAL 205/55 R16 91H

WinterContact TS 870 **92€**

Jetzt Termin vereinbaren!  
Telefon: 08322 / 962 60  
[www.autohaus-seitz.de](http://www.autohaus-seitz.de)

REIFEN GARANTIE 36 MONATE  
SCHUTZ IM SCHADENSFALL



HOCHWERTIGE SEITZ  
WINTER-KOMPLETTRÄDER

ANGEBOTSPREIS AB  
**148,90€**

NATÜRLICH AUCH ANDERE MARKEN UND GRÖSSEN ERHÄLTLEICH!

Seitz + Mayr GmbH + Co. KG  
87561 Oberstdorf || Poststr. 12 || Tel.: 08322 96260



Seitz+Mayr

Moderne Mode und freches Trachtiges für jedes  
Alter, dazu Accessoires und Deko.

AXMINSTER

monari

Herbstware eingetroffen



MARC AUREL



EIN SCHÖNER  
FLECK  
ERDE.

CAFÈNOIR

Herzstück  
- zieht an -

Pfarrstr. 1, 87561 Oberstdorf



»Nicht nur  
aus Dienstleistung,  
sondern aus  
Begeisterung.«

HILDEBRAND  
IMMOBILIEN



[www.hildebrand.immo](http://www.hildebrand.immo) 08324/2048011 [info@hildebrand.immo](mailto:info@hildebrand.immo)

## Härle's Griebig 36



Weil es gut werden soll.. wird's Griebig nach 36 Stunden Teigruhe frisch für euch auf Stein gebacken!



**Härle**  
natürlich backen seit 1867

Blaichach • Immenstadt • Sonthofen • Fischen • Oberstdorf

Damit es läuft wie geschmiert.



Ein gutes Gefühl, wenn Profis sich um Ihr Auto kümmern!

[www.fink-autohaus.de](http://www.fink-autohaus.de)



**AUTOHAUS** Sonthofer Str. 31  
87541 Bad Hindelang  
Tel.: 08324 - 445

**FINK**

Ihr Partner für



**Ingenieurbüro von LINSTOW**  
GmbH & Co. KG



**25 Jahre**

Sicherheits- und  
Gesundheitsschutz-  
Koordination (SiGeKo)  
für Ihre Baustelle

Weststr. 10 • 87561 Oberstdorf • 08322 1201 • [www.von-LINSTOW.de](http://www.von-LINSTOW.de)

• Große Auswahl auf 3 Etagen •

**MW** Möbelhaus Wasle  
GmbH & Co. KG  
Eigene Schreinerei & Meisterbetrieb

Walsersstraße 32 – 34  
87561 Oberstdorf  
[www.wasle.de](http://www.wasle.de)

Telefon 083 22/46 32  
Telefax 083 22/21 45  
[Wasle@T-Online.de](mailto:Wasle@T-Online.de)

**Anzeigen** sind mehr als nur Werbung.



**LUMEN** BESTATTUNGEN  
HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de  
Grüntestraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de  
Telefon 083 21.855 69 Telefon 083 24.95 33 95

WIR KÜMMERN UNS UM  
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,  
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten  
& Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.



1803<sup>®</sup>  
IMMER DABEL.

NICK

89,95

Gr. 46 - 60



1803.DE